

Vom Bruch zur Unterbrechung: Zur Bedeutung latenter Unvereinbarkeiten in der Praxis digital vernetzter Arbeit

Michael Heinlein, Judith Neumer & Tobias Ritter

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., München

ZUSAMMENFASSUNG

Der Beitrag erweitert die Debatte um Arbeitsunterbrechungen um eine Perspektive, die systematische Brüche und Unvereinbarkeiten in der Arbeitspraxis in den Blick nimmt. Die These, die vor dem Hintergrund qualitativer Forschung zur digitalen Vernetzung von Arbeit in Produktions- und Handelsunternehmen entwickelt wird, lautet, dass es bei digital vernetzter Arbeit nicht allein um Unterbrechungen geht, die auftreten, weil etwas unerwarteterweise nicht funktioniert oder von außen Störungen in den Arbeitsprozess hineingetragen werden. Vielmehr besteht eine Hauptanforderung digital vernetzten Arbeitens darin, Unvereinbarkeiten und Brüche innerhalb der zeitlichen, sachlichen und sozialen Dimensionen von Arbeitsprozessen zu überwinden, die dort strukturell angelegt und damit integraler Bestandteil des Arbeitens selbst sind. Unterbrechungen werden damit als empirisch beobachtbare Phänomene fassbar, die auf tieferliegenden Mustern der Arbeitspraxis beruhen.

Schlüsselwörter

Digitale Vernetzung – digital vernetzte Arbeit – Digitalisierung – Praxistheorie – Unterbrechungen – Unvereinbarkeiten

ABSTRACT

The article expands the debate on work interruptions by adding a perspective that focuses on systematic ruptures and incompatibilities in work practice. The thesis, which is based on qualitative research on the digital networking of work in production and retail companies, is that digitally networked work is not just about interruptions that occur because something unexpectedly does not work, or external disruptions are introduced into the work process. Rather, one of the main requirements of digitally networked work is to overcome incompatibilities and ruptures within the temporal, factual and social dimensions of work processes, which are of a structural nature and thus an integral part of the work itself. Interruptions thus become tangible as empirically observable phenomena that are based on underlying patterns of work practice.

Keywords

Digital networking – digitally networked work – digitalization – theory of practice – disruptions – incompatibilities